

Amtsblatt

für die Stadt
Elsterwerda



Jahrgang 26

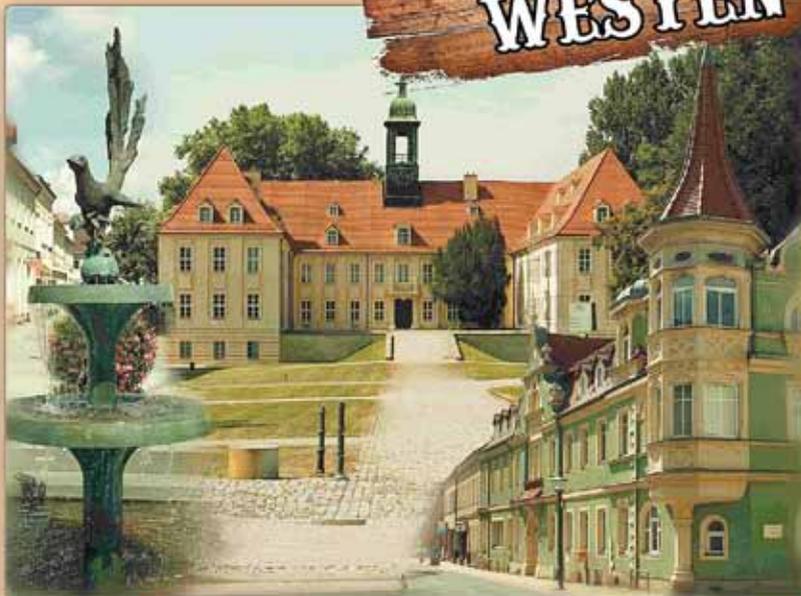
Elsterwerda, den 20. August 2016

Nummer 8/2016

Historische
Einkaufsnacht
am 03.09.2016
ab 16 Uhr in Elsterwerda



**IM WILDEN
WESTEN**



**In dieser Ausgabe
aktuell:**

Anzeigen

 Sparkasse
Elbe-Elster
In der Region. Für die Region.

freier Eintritt
Geschäfte geöffnet

 GEWERBEVEREIN
Elsterwerda
Wir sind für Sie da!

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermin der Stadt Elsterwerda

Monat September

Bauausschuss	12.09.2016	18.00 Uhr	Ratszimmer, Hauptstraße 12
Sozialausschuss	14.09.2016	18.00 Uhr	Ratszimmer, Hauptstraße 12
Finanzausschuss	15.09.2016	18.00 Uhr	Ratszimmer, Hauptstraße 12
Hauptausschuss	19.09.2016	18.00 Uhr	Ratszimmer, Hauptstraße 12
Stadtverordnetenversammlung	29.09.2016	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude, An der Unterführung

Nichtamtlicher Teil

Historische Einkaufsnacht 2016

3. September 2016

Motto: - Im Wilden Westen -

Allgemeines

- Festgebiet

- o Veranstaltungszeiten
 - Samstag von 16.00 Uhr bis Sonntag 02.00 Uhr
- o Von Postmeilensäule bis Lange Straße/Einmündung Bahnhofstraße und bis Einmündung Hauptstraße/Denkmalplatz
- o Finanzierung mit Mitteln des Innenstadtfonds des Förderprogramms „Aktive Stadtzentren“

Programm zur Historischen Einkaufsnacht am 3. September 2016

Bühnen

- Marktplatz

- o Nachmittags
 - 16.00 Uhr Eröffnung
 - Ritterschlag
 - Ehrung Schützenkönig/-königin
 - Salutschießen
 - 16.30 Uhr Beginn „Line Dance“ Veranstaltung mit DJ-Jimmy
 - Auftritte verschiedener Line Dance Gruppen aus der Region
 - Teilnahme kostet kein Eintritt und für 200 qm Tanzboden ist gesorgt
- o Abendprogramm
 - 20.30 Uhr beginnt die Band Lennerockers – Country Rock
 - Zwischen den Act's unterhält DJ-Jimmy die Gäste der Historischen Einkaufsnacht

- Postmeilensäule

- o Nachmittags
 - Freie Bühne für Nachwuchskünstler
 - 18.00 Uhr Troubador „Hank“ – Celtik Folk
 - 19.00 Uhr Zumba Tanzshow
 - Abendprogramm
 - Ab 20.00 Uhr Reglan Road – Irish Folk Musik

- Kleine Galerie

- o Nachmittags
 - 18.00 Uhr Zumba Tanzshow

- 19.00 Uhr Troubador „Hank“ – Celtik Folk
- Abendprogramm
- Ab 20.00 Uhr – die „Titan“ Diskothek lädt zum Tanzen ein, für Jung & Alt zu Deutschen Schlagern

- Lange Straße/Einmündung Poststraße

- o Nachmittags
 - 16.00 Uhr DJ-Ronald – begleitet die Bühne zur Historischen Einkaufsnacht
 - 18.00 Uhr Aufführung der „Herzchen“ von Haus Winterberg
 - 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr Kinderprogramm mit
 - Kletterburg
 - Kinderschminken
 - Glücksrad
 - Badefass
- o Abendprogramm
 - DJ-Ronald lässt die Puppen tanzen – mit Musik aus der Konserve

Weitere Aktivitäten auf dem Festgelände

- o Südspitze
 - Kinderkarussell
 - Gartenbahn fährt für unsere Kleinen
 - Zuckerwatte – Eis und Tombola
 - Fotos in historischen Kostümen (werden gestellt) vor Modellen aus dem Miniaturenpark
- o Hinterhof – Juwelier Schmidtchen
 - Country – Livemusik zu Moselwein
- o EP-Brandhorst bietet eine Cocktailbar und dazu Elsäßer Flammkuchen an
- o Viele Händler halten tolle Angebote mit Preisnachlässen für die Besucher der Historischen Einkaufsnacht bereit
- o **Für das leibliche Wohl ist ausreichend im gesamten Festgelände gesorgt.**

Weiteres Highlight der Historischen Einkaufsnacht 2016

Das Projekt umfasst eine Illumination von historischen Gebäuden und Straßen in Elsterwerda, die während der gesamten Zeit der Veranstaltung in farbiges Licht getaucht werden sollen. Durch Lichtsteuerung sollen auch unterschiedliche und wechselnde farbliche Akzente gesetzt werden. Den Besuchern wird während des

gesamten Abends die Möglichkeit gegeben diese historischen Gebäude der Stadt Elsterwerda zu erleben und auch die Schönheiten der Stadt zu erkennen.

Unser Ziel ist es, den Einwohnern von Elsterwerda, den Besuchern der Historischen Einkaufsnacht und den Gäs-

ten der Stadt zu zeigen, was Elsterwerda an historischer Stadtgeschichte zu bieten hat, bzw. das Elsterwerda auch **Heimat** sein kann.

Als Objekte stehen fest

- o Kleine Galerie
- o Roßstraße
- o Rathaus
- o Stadtkirche

Das Projekt wird hauptsächlich finanziert aus Mitteln der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster Land“, aus Mitteln des Innenstadtfonds des Förderprogramms „Aktive Stadtzentren“ und eines Privatsponsors.

Änderungen des vorläufigen Programms sind möglich

Zwei Genies am Rande des Wahnsinns

2 Genies des DDR-Fernsehens machen sich noch einmal zum Heinz



eine Komödie der Woesner Brothers, Regie führt Sebastian Wirnitzer
Mitwirkende sind Heinz Behrens und Heinz Rennhack

Nach den erfolgreichen Gastspielen der vergangenen Jahre mit der Komödie „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ wird die Tournee im Herbst 2016 fortgesetzt.

Geboten wird ein richtiger Schwank, bei welchem das Publikum vor Freude toben wird.

Zwei „Heinzelmänner“, Heinz Behrens und Heinz Rennhack machen sich dabei so richtig zum Heinz.

In der grotesken Geschichte der Woesner Brothers treffen sich unter der Regie von Sebastian Wirnitzer zwei verkrachte Gestalten - ein neurotischer Komiker in Geldnot

und ein ehemaliger Staatsschauspieler - auf einer Probebühne, um gemeinsam einen Auftritt zu erarbeiten, für den beide über ihre Agenten gebucht sind. Dass sich die beiden nicht ausstehen können, ist noch das geringste Problem. Denn während der eine glaubt, er sei für eine Hochzeit gebucht, ist der andere überzeugt, es geht um eine Beerdigung.

Schnell entwickelt sich ein fröhliches Durcheinander geschliffener Wortspiele, skurriler Situationskomik, amüsanten Anspielungen auf das aktuelle Zeitgeschehen und Verbalhornungen klassischer Literatur. „Das Stück gibt Einblicke in die Eitelkeiten bei den Theaterarbeiten“, so Regisseur Wirnitzer. „Wir schauen dabei den Theaterproben ‚unter den Rock‘ bzw. hinter die Bühne.“

Heinz Behrens (u. a. „Maxe Baumann“, „Polizeiruf 110“) und Heinz Rennhack („Spuk

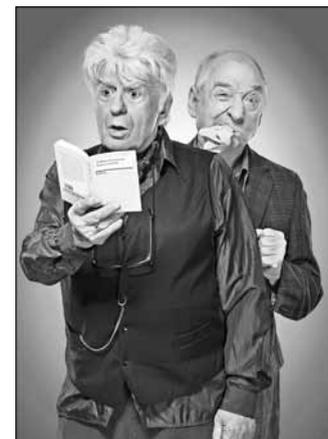
im Hochhaus“, „Ein Engel im Taxi“) stehen zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne und mimen in „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ ein köstliches Chaos Duo.

Wann: 9. November 2016

Zeit: 19.00 Uhr

Wo: STADTHAUS
in Elsterwerda

Tickets: Schreibwaren Parkack, Lederwaren Witte, Touristinformation Bad Liebenwerda



Rekkener Blumencorso-Verein bereichert die AGREDA

Zur diesjährigen AGREDA vom 17. bis 18. September werden Mitglieder des holländischen Blumencorso-Vereins aus Rekken ihr Brauchtum vorstellen.

Dazu werden sie am 15. und 16.09. beim Blumengroßhandel Kreutz im Industrie- und Gewerbegebiet Ost aus Dahlienblüten die Stadtwappen der Partnerstädte Elsterwerda und Vreden fertigen.

Diese Form der Bildergestaltung wird durch den Blumencorso-Verein seit vielen Jahren als bedeutende Tradition der Gemeinde gepflegt.

Dazu wurden in den jährlichen Umzügen überdimensionale

Motivwagen gestaltet und in verschiedenen Nachbarorten, so auch in Vreden, zur Schau gestellt.

Dieses beeindruckende Brauchtum findet immer wieder eine riesige Zuschauerresonanz und wird in unserer Region durch die Freunde des Rekkener Vereins erstmals vorgestellt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Gestaltungskunst vor Ort persönlich kennen zu lernen und, wenn gewünscht, auch mitzuwirken.

Wir betrachten die Herstellung der Stadtwappen, übrigens in einer Größe von 2,00 m x 2,50

m, als offene Werkstatt, die im Blumengroßhandel Kreutz am 15. und 16.09. durchgängig, rund um die Uhr, geöffnet und aktiv sein wird.

Letztlich soll das Ergebnis am Eröffnungstag der AGREDA, dem 17.09.2016, 10.00 Uhr, im Eingangsbereich des Elster-Centers der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Dann wird der Blumencorso-Verein Rekken auch mit einem Informationsstand während der AGREDA über sein traditionelles Handwerk informieren. Unterstützt wird die Gestaltungsaktion ganz wesentlich durch den Blumengroßhandel Kreutz, das Holzzentrum Thei-

le sowie die Fleischerei Steffen Kunitz.

Alle interessierten teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte aus organisatorischen Gründen bis zum 02.09.2016 unter der Rufnummer 65-126 unter Mitteilung Ihrer Erreichbarkeit per E-Mail oder Telefon.

Über den genauen Ablauf der Gestaltungsaktion wird jeder interessierte Teilnehmer dann persönlich informiert.

Wir hoffen auf großes Interesse an der Gestaltungskunst des Blumencorso-Vereins.

*Dieter Herrchen
Bürgermeister*

Sieger im Gutachterverfahren zum Denkmalsplatz Elsterwerda ausgelobt

Seit dem Jahr 2014 erhält die Stadt Elsterwerda finanzielle Zuwendungen aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“. Aus diesem Grund konnte unter anderem die Stellplatzanlage Liebig-Farm nach dem geförderten Abbruch der ehemaligen Industriehalle neu angelegt werden.

Elsterwerda möchte nun Ihr Augenmerk auf einen Ort in der Stadt lenken, der über viele Jahre begründeter Weise beinahe „stiefmütterlich“ behandelt wurde - der Denkmalsplatz im nördlichen Bereich der historischen Altstadt als Eingangstor zum Stadtzentrum. Er ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein fast vollständig mit Asphalt versiegelter Verkehrsplatz, auf dem die darüber führenden Bundesstraßen 101 und 169 dominieren. Die Stadt ist zuständig für die Gehweg- und Umfeldbereiche, der Landesbetrieb Straßenwesen ist Baulastträger für die Bundesstraßen. Der Platz weist insgesamt funktionale Defizite auf: insbesondere die Situation für Fußgänger im gesamten Bereich Denkmalsplatz, Bahnhofstraße, Berliner Straße ist mangelhaft. Darüber hinaus finden sich viele gestalterische Defizite wie beispielsweise das uneinheitliche Erscheinungsbild oder fehlende Grünflächen. Jene nehmen lediglich 80 m² des rund 3.500 m² großen Areals ein, woraus sich eine beschränkte Aufenthaltsqualität für den Denkmalsplatz ergibt.

Um dieser über mehrere Jahr-

zehnte gewachsenen Situation entgegenzuwirken, wurde nach mehreren Monaten der Vorbereitung im März 2016 das „Gutachterverfahren Denkmalsplatz“ von der Stadt Elsterwerda ausgelobt. Dazu wurden drei Fachbüros zur Erarbeitung einer Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Platzes aufgefordert. Zu berücksichtigen waren bei der erwarteten Konzeption für die Neugestaltung im Wesentlichen die Anforderungen der über den Platz verlaufenden Bundesstraßen (Verkehrsaufkommen), das städtebauliche Umfeld und dessen angrenzende Nutzung sowie die Funktion des Platzes als Tor zur Innenstadt.

Zur Bewertung der einzureichenden Entwürfe wurde ein Preisgericht einberufen. Diesem gehörten neben dem Bürgermeister Herrn Dieter Herrchen ein Mitarbeiter des Landesbetriebes Straßenwesen, ein ortsansässiges Ingenieurbüro sowie zwei Anwohner bzw. Anlieger vom Denkmalsplatz an. Mit dieser breiten Aufstellung des Preisgerichts sollten möglichst viele Belange in die Diskussion und Entscheidungsfindung einfließen.

Am 7. Juli wurden die Ergebnisse im Rathaus der Stadt von den drei Büros präsentiert und debattiert.

Zwei vorgestellte Entwürfe hatten einen kleinen Kreisverkehr zum Inhalt, der dritte Entwurf enthielt die Variante „Einmündung“, umgangssprachlich könnte auch in etwa von einer T-Kreuzung

gesprochen werden, die der bisherigen Kreuzungstypik auf dem Denkmalsplatz nahe kommt. Die teilnehmenden Büros präsentierten ihre Konzepte in einem kurzen Vortrag und beantworteten im Nachhinein Fragen des Preisgerichts zu verschiedenen thematischen Bereichen, wie beispielsweise zur verkehrlichen Leistungsfähigkeit des jeweiligen Konzeptes, zum Umgang mit den verschiedenen Abbiegeverkehren, zur Berücksichtigung der Belange von Fußgängern und Radfahrern, aber auch zur erwarteten Lärmbelastung und den gestalterischen Möglichkeiten. Auch die im Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 als vordringlicher Bedarf aufgeführten Ortsumfahrungen Elsterwerdas und deren Auswirkungen auf die Verkehrsintensität fand sich in den Fragestellungen dahingehend wieder, ob die jetzt vorgelegten Entwürfe bis zur Realisierung der Ortsumfahrungen das bestehende und für die folgenden Jahren prognostizierte ansteigende Verkehrsaufkommen bewältigen können. Gleichzeitig wurde vorausschauend abgeschätzt, welche Folgekosten der Stadt bei Aktivierung der Ortsumgehungen entstehen könnten; also wie hoch im Falle der Umwandlung einer Bundesstraße in eine Gemeindestraße die jeweilige Verkehrsfläche in Gänze im Kostenteilungsschlüssel als finanzielle Belastung für die Stadt umgelegt werden könnte.

Nach sachlicher und konst-

ruktiver Debatte wurde vom Preisgericht die Entwurfsarbeit mit der Einmündungsvariante des Ingenieurbüros Berner + Möller GbR aus Senftenberg einstimmig zum „Erstplatzierten im Gutachterverfahren mit Empfehlungen zur Weiterentwicklung“ erwählt. Zulässig ergänzt werden soll dieser Entwurf unter anderem um weitere Querungshilfen für Fußgänger in der Berliner Straße und Bahnhofstraße, die Freiflächen gilt es zudem weiter auszugestalten. Das Freiflächenkonzept eines weiteren Teilnehmers für den südlichen Platzbereich wurde auf Grund des ausgewogenen Verhältnisses zwischen den möglichen Funktionen Verkehr, Stellplätze und Event-Nutzung, als sehr überzeugend bewertet und kann bei der Weiterentwicklung ggf. zur Anwendung kommen.

Die Stadt wird nun mit dem Ergebnis des Gutachterverfahrens die weiteren Verfahrensschritte gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßenwesen prüfen und abstimmen. Die Ergebnisse des Gutachterverfahrens werden zudem dem Landesamt für Bauen und Verkehr zur weiteren Finanzierungsabstimmung zur Verfügung gestellt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Entwürfe gern im Bauamt der Stadt Elsterwerda einsehen. Wir werden Sie weiterhin über den Fortgang dieser Maßnahme informieren.

*Jana Wilhelm STADTPARTNER
Sanierungsbeauftragte der
Stadt Elsterwerda*



„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- **Herausgeber:** Stadt Elsterwerda, Hauptstraße 12, 04910 Elsterwerda
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus, 04910 Elsterwerda
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Das Stadtarchiv informiert

Das Historische Stadtarchiv von Elsterwerda bleibt

vom 22.08. - 02.09.2016 geschlossen.

Ab 06.09.2016 ist das Archiv wieder dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Kinderfest des Familienzentrums Elsterwerda ein toller Erfolg



Sommerferienzeit heißt auch Kinderfestzeit des Familienzentrums auf dem Marktplatz in Elsterwerda. Hierzu gab es ein buntes und vielfältiges Unterhaltungsangebot für Groß und Klein, welches die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlichen Helfer des Familienzentrums mithilfe zahlreicher Sponsoren am 3. August 2016 auf die Beine stellten.

An den einzelnen Stationen herrschte während des gesamten Nachmittags ein großer Besucheransturm. Wegen des doch wechselhaften Wetters wurden einige der Angebote in einem Festzelt

untergebracht. Die Kosten für dieses Zelt übernahm die Sparkasse Elbe-Elster. Somit konnten die große Bastelstraße und das Kinderschminken im Trockenen stattfinden.

Auf dem Marktplatz fanden sich zudem weitere Angebote, z. B. das Gestalten von Luftballonfiguren, Airbrush-tätowieren, der Seifenblasenstand, Büchsenwerfen, Glücksrad und verschiedene Geschicklichkeitsstationen. Ein weiterer Anziehungspunkt für die Kinder war die von der Wohnungsbaugesellschaft Elsterwerda zur Verfügung gestellte Hüpfburg.

Die Hauptattraktion in diesem Jahr stellte ein großes Schwimmbecken mit Aqua-bällen dar, für welches ebenfalls die Wohnungsbaugesellschaft Elsterwerda mit ihren ansässigen Firmen das Sponsoring übernahm. Die Kinder konnten sich in die riesigen Wasserbälle hineinbegeben und dann, mit viel Geschick und ohne dabei nass zu werden, auf dem Wasser entlang spazieren.

Da diese doch sehr sportlichen Angebote auch schon vom Zuschauen alleine hung-

rig und durstig machten, gab es selbstverständlich auch die beliebten „Heißhungerstationen“ mit Bratwurst, Waffeln, Zuckerwatte und Getränken. Neben den o. g. Hauptsponsoren gilt auch ein großer Dank dem GVfB und der Freiwilligen Feuerwehr für deren Unterstützung zum Gelingen des Kinderfestes. Die vielen zufriedenen und glücklichen Kindergesichter und zahlreichen Besucher machten das Kinderfest auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg.



Endlich eine neue Rollerstraße bei den Waldwichteln



Nach einer ca. 4-wöchigen Bauzeit freuen sich die „Waldwichtel“ aus der Kita in Kraupa über ihre schnelle, gerade und neu gebaute Rollerstraße. „Endlich können wir ohne Stolperstellen fahren“, so äußern sich die Kinder glücklich und probieren sie gleich aus.

Auch das Team der Kita

„Waldwichtel“ und die Eltern bedanken sich bei der Stadt Elsterwerda für die neue Rollerstraße.

Am Freitag wollen die Kinder die Strecke mit einem Rollerwettbewerb einweihen.

Mit freundlichen Grüßen die

Kita „Waldwichtel“

Familienanzeigen

Danke

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter
Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Samstag, dem
17. September 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

**Dienstag, der
6. September 2016**

Sich zu Hause wie zu Hause fühlen

Liebevolle Betreuung im Alter seit 25 Jahren

Zu einer schönen Tradition seit vielen Jahren ist es, im Seniorenzentrum Elsterwerda ein großes Sommerfest zu feiern.

25-jähriges Jubiläum des Trägers Pro Civitate ließ das Fest in diesem Sommer zu einem besonderen Erlebnis für Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste werden.

Mit viel Ideen, Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit wurde die Veranstaltung von der Leitung des Hauses und den Mitarbeitern vorbereitet.

Am Vormittag war das Haus für alle interessierten Besucher geöffnet.

Mit stimmungsvoller Blasmusik der „Original Meißner

Blasmusikanten“ begrüßte der Einrichtungsleiter Herr Ronny Kuhn am Nachmittag die Bewohner und zahlreichen Gäste im großen, liebevoll geschmückten Festzelt.

Auf dem gepflegten Außengelände des Hauses erwarteten alle zahlreiche Attraktionen, wie zum Beispiel eine Fotoausstellung der Wohnbereiche, ein Schäfer, ein Imker, Kinderschminken, Eis vom Eiswagen und ein Glücksrad mit tollen Preisen.

Eine besondere Überraschung war der Besuch des Löschzuges der Freiwilligen Feuerwehr von Elsterwerda. Verschiedenen Dienstleister und Sanitätshäuser stellten sich vor und begeisterten die

Besucher mit kleinen Spielen. Viel Spaß brachte die Tiershow, die auf der großen Bühne im Festzelt stattfand.

Mit liebevollem Einsatz umsorgten die Mitarbeiter die Bewohner und servierten am Abend Spezialitäten vom Grill

Die fröhliche Stimmung und das gute Wetter ließ das Sommerfest für alle zu einer bleibenden Erinnerung werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums Elsterwerda



14.08. - 14.09.2016 - Kunsthalle Gut Saathain

Präsentiert werden die Ergebnisse der 8. Internationalen Kinder- und Jugendkunstwo-

che auf Gut Saathain. Der Förderverein Gut Saathain e. V. und der Landkreis Elbe –

Elster laden Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein zur Ausstellungseröffnung.

Mit herzlichen Grüßen

*Joachim Pfützner - Vorsitzender Förderverein
Christian Heinrich - Jaschinski - Landrat Landkreis Elbe - Elster
Ararat Haydeyan - künstlerischer Leiter*

Gut Saathain e. V. | Am Park 5 | 04932 Röderland OT Saathain | 03533 819245 | www.gut-saathain.de

Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Elbe – Elster

Wir danken herzlich allen Sponsoren, Unterstützern und fleißigen Helfern für die vielen Stunden des Engagements.



Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Hans-Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75 | Fax: (0 35 35) 48 92 37
dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

**HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!**



Mieterverein Finsterwalde informiert

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Die nächste Rechtsberatung des Mietervereines Finsterwalde und Umgebung e. V., Außenstelle Elsterwerda, für den Monat **September**

2016 am Montag, dem 26.09.2016 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Lauchhammer Str. 24 statt.

Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde!
(Telefon: 03531 700399)

Museumshalle und Trödelmarkt

In unserer Museumshalle am Sportplatz 1 in 04932 Röderland OT Stolzenhain finden Sie vieles aus dem Alltag in der DDR und aus früheren Zeiten. Besonders informativ sind die Schullehrkarten an den Wänden für unsere Kinder- auch mal ohne Computer! Für unsere kleinen Besucher stehen viele Spielsachen kostenlos zur Nutzung bereit - überzeugen Sie sich doch einfach!

Des Weiteren findet am Sonnabend, dem 10. September ab 14 Uhr und Sonntag, den 11. September ab 11 Uhr unser nächster Trödelmarkt statt. Haben Sie etwas zu verkaufen - oder Sie wollen etwas kaufen - dann sind Sie bei uns richtig. Mitmachen kann Jeder! Keine Standgebühr! Unsere Besucher können Modeschmuck basteln und kaufen! Der Eintritt ist frei! Händler unter 03533 8328 anmelden!

Freitag, 26. August 19.00 – 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen: Worin möchtest du Petrus im Glauben nachahmen?

Sonntag, 28. August, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Wie sinnvoll ist dein Leben? anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Freitag, 2. September, 19.00 – 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen: Welche verkehrte Ansicht hatte Petrus über Vergebung

Sonntag, 4. September, 9.30 – 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Die Angst vor der Zukunft überwinden anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Freitag, 9. September, 19.00 – 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen: Wie zeigte Jesus, dass er Petrus vergeben hatte?

Sonntag, 11. September, 9.30 – 11.15. Uhr

Biblischer Vortrag: Kommt, die ihr nach der Wahrheit dürstet! anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Anzeigen



Katholische Kirchengemeinde Elsterwerda

Heinrich-Heine-Straße 7

Gottesdienste

Jeweils Dienstags 19.00 Uhr Abendmesse
Jeweils Sonntags 10.30 Uhr Heilige Messe

Rosenkranzgebet

Jeweils Dienstags 18.30 Uhr

Weitere Termine

Samstag, 24. September 2016

Gemeindeausflug zum Kloster Wechselburg und Schloss Hubertusburg

Zuständige Pfarrei

St. Hedwig Lauchhammer
Wilhelm-Oberhaus-Straße 12
01979 Lauchhammer

Öffnungszeiten Pfarrbüro in Lauchhammer

Montag - Freitag

von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Telefon 03574 3103

Fax 03574 12 60 23

E-Mail: lauchhammer.st-hedwig@bistum-magdeburg.de

Internet: www.sthedwig-lauchhammer.de

Jehovas Zeugen – Öffentliche Zusammenkünfte

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf, Telefon 03533 810923

Sonntag, 21. August, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Dient als Sklaven für den Herrn der Ernte anschließend Bibel- und Wachturm-Studium